

Duisburg/NRW: Ohne Platten und einen Tropfen Regen: 1.551 Kilometer im Sattel für Kinder

Wolfgang Schmidt aus Duisburg hatte einen großen Traum: einmal im Leben mit dem Fahrrad die Alpen zu überqueren. Es gibt Träume, die kann man sich selbst erfüllen - und der 64-jährige Fach-Apotheker nahm die Sache Ende Juli in Angriff. Gleichzeitig hatte er die Idee, dass von seinem Traum auch noch andere profitieren sollten: Kinder, denen es nicht so gut geht wie ihm selbst.

„Lasst uns zusammen ein Zeichen setzen und Kindern helfen“, rief Wolfgang Schmidt im Internet auf. „Ich trete in die Pedale, ächze die Berge rauf und runter, scheue weder Wind noch Wetter. Und Sie können spenden - für die Kindernothilfe und das Friedensdorf Oberhausen.“ Die Sponsoren konnten selbst wählen, zu welcher olympischen Preisgattung sie gehören wollten: Bronze (2 Cent/km), Silber (5 Cent/km). Gold (10 Cent/km) oder Platin (freiwillig mehr als 200 Euro insgesamt).



Foto: Wolfgang Schmidt

Der sportliche Duisburger startete am 30. Juli in seiner Heimatstadt und radelte rheinabwärts. Per **Facebook** hielt er Kontakt zu seinen Freunden, postete Fotos von traumhaften Landschaften und berichtete vom steilen Bergauf-Fahren und gesundheitlichen Strapazen.



Foto: Wolfgang Schmidt

Nach einer Woche feierte er in Freiburg seinen Geburtstag. Über Basel radelte er weiter nach Konstanz, dann am Bodensee entlang nach Füssen. Am 13. August ging sein großer Traum in Erfüllung: „Jetzt bin ich drüber - über den Reschenpass“, verkündete er in Facebook stolz. „Es war ein traumhaftes Erlebnis und dank guter Straße und inzwischen genug Kondition auch kein wirkliches Problem. Jetzt erst merke ich, wie gut mir die vergangenen Anstrengungen getan haben. Bin jetzt in Italien, den Berg schon weit runter und werde morgen in Meran sein - vielleicht weiter. Bin so glücklich, hier zu sein, bei so tollem Wetter und Gesundheit - danke Gott, weil er mich trägt. Gleichzeitig spürte ich, dass Verona nicht mehr sooo weit ist, die schier endlose Reise neigt sich dem Ende zu...“ Und an seine Sponsoren gerichtet verbreitete er noch schnell die unmissverständliche Aufforderung: „Poliert schon mal die Centstücke für euer Sponsoring!“



Foto:

privat



Nach genau 1.551 Kilometern und 15 Tagen erreichte Wolfgang Schmidt sein Ziel - ohne einen Tropfen Regen während der ganzen aktiven Fahrtzeit, ohne einen Platten, ohne Stürze und größere Blessuren. „Es ist geschafft“, verkündete er glücklich im Internet, „sitze in Verona mit einem herrlichen Glas Bier und denke an euch und das Erlebte. Die beiden letzten Tage waren noch mal heftig: gestern 150 km bis Lavis, kurz vor Trient, mit heftigem Gegenwind. Heute 125 km mit Hitze, heftigstem Gegenwind und drei langen Anstiegen mit 10 bis 15 % Steigung...“

45 Sponsoren honorierten die sportliche Leistung. Das Kindernothilfe-Projekt für Kinder mit Behinderungen in Trivandrum/Südindien erhielt großartige 2.450,77 Euro. „Damit hätte ich vorher nie gerechnet!“, strahlt Wolfgang Schmidt heute. „Meine persönliche Kontaktaufnahmen während der Vorbereitung und die Idee, meine Tour auf Facebook quasi live zu übertragen, haben offenbar viele zum Mitmachen motiviert.“ Dass er sich zwischendurch schon mal verfahren hat, hatte auch sein Gutes. „Ich hab' mir dann immer gedacht: Macht nichts, das sind ein paar Euros mehr für die Kinder“, erzählt er und lacht.

Zum guten Schluss noch ein humorvolles, aber treffendes Fazit vom ExtremradSPORTler: „Radfahren ist wie Pastakochen: Man muss selbst etwas dafür tun, es macht Arbeit und kostet Zeit. Am Ende ist man geschafft, aber glücklich, weil nichts befriedigender ist, als eine Sache selbst in die Hand zu nehmen und sie trotz aller Hindernisse erfolgreich zu Ende zu bringen!“

Ein riesengroßes Dankeschön an Wolfgang Schmidt, dass er für die Kinder diese Strapazen auf sich genommen hat!

Übrigens - Sponsoren können auch jetzt noch einsteigen und spenden:

Kindernothilfe, Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank

Konto 45 45 40, BLZ 350 601 90

Stichwort : Alpentour-Schmidt

URL zur KNH Webseite:

http://www.kindernothilfe.de/Rubriken/Aktiv+werden/_als+Team/So+helfen+andere/Ohne+Platten+und+einen+Tropfen+Regen+_1_551+Kilometer+im+Sattel+f%C3%BCr+Kinder+.html